

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Moxonidine Teva 0,2 mg - 0,4 mg Filmtabletten

Moxonidin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Moxonidine Teva und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Moxonidine Teva beachten?
3. Wie ist Moxonidine Teva einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Moxonidine Teva aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Moxonidine Teva und wofür wird es angewendet?

- Moxonidine Teva gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Antihypertensiva, die den Blutdruck senken.
- Moxonidine Teva wird zur Behandlung von Bluthochdruck angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Moxonidine Teva beachten?

Moxonidine Teva darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Moxonidin oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie eine langsame Herzfrequenz haben oder an einem anormalen Herzrhythmus oder an einer Veränderung des Herzrhythmus leiden („Sick-Sinus-Syndrom“ oder „AV-Block 2. oder 3. Grades“ genannt).
- wenn Sie an Herzversagen oder anderen Herzstörungen leiden oder gelitten haben.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Moxonidine Teva ist erforderlich

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen:

- wenn Sie ein Herzproblem haben, das „AV-Block 1. Grades“ genannt wird.
- wenn Sie eine schwere Koronarerkrankung haben oder wenn Sie Angina pectoris (Schmerzen in der Brust im Ruhezustand) haben.
- wenn Sie an einem beeinträchtigten Blutkreislauf leiden.
- wenn Sie an einer Nierenkrankheit leiden.
- wenn Sie älter sind weil Sie anfälliger für die Auswirkungen von Arzneimitteln zur Senkung des

Blutdrucks sein können.

Kinder und Jugendliche

Das Arzneimittel darf Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht verabreicht werden da die Sicherheit nicht bekannt ist.

Einnahme von Moxonidine Teva zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- andere Arzneimittel zur Senkung Ihres Blutdrucks. Moxonidine Teva kann die Wirkung dieser Arzneimittel verstärken.
- Betablocker, wie Propranolol oder Atenolol, die bei Herzstörungen angewendet werden.
- andere Arzneimittel zur Senkung des Blutdruckes, wie Furosemid; ein Diuretikum, oder Captopril, ein Angiotensin-Converting-Enzym-Hemmer.
- Antidepressiva, wie Imipramin oder Amitriptylin.
- Schlaftabletten, wie Zopiclon; Beruhigungsmittel, wie Nitrazepam, Lorazepam oder Phenobarbital.
- Moxonidin wird aus dem Körper durch die Nieren über ein Verfahren ausgeschieden, das „tubuläre Sekretion“ genannt wird. Andere Arzneimittel, die auf dieselbe Art durch die Nieren ausgeschieden werden, können die Wirkung von Moxonidin beeinflussen.

Einnahme von Moxonidine Teva zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Tabletten können mit oder ohne Nahrungsmittel eingenommen werden.

Nehmen Sie keinen Alkohol zu sich während der Einnahme von Moxonidine Teva. Das Arzneimittel kann nämlich die Wirkungen von Alkohol verstärken.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie schwanger sind oder schwanger werden könnten. Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise empfehlen, die Einnahme von Moxonidine Teva abzubrechen. Ihr Arzt wird Ihnen empfehlen, anstelle von Moxonidine Teva ein anderes Arzneimittel einzunehmen.

Moxonidine Teva wird stillenden Müttern nicht empfohlen. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise empfehlen, ein anderes Arzneimittel einzunehmen, wenn Sie stillen möchten oder Ihnen vom weiteren Stillen abratet.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Moxonidine Teva kann Schwindel oder Benommenheit hervorrufen. Wenn Sie davon betroffen sind, führen Sie kein Fahrzeug oder bedienen Sie keine Maschinen.

Moxonidine Teva enthält Laktose

Bitte nehmen Sie Moxonidine Teva erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Moxonidine Teva einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Tabletten werden geschluckt, vorzugsweise mit Wasser.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene (einschließlich älterer Personen)

Ihre Behandlung wird normalerweise mit einer 200-Mikrogramm-Tablette begonnen, die morgens eingenommen wird. Nach drei Wochen kann Ihr Arzt diese Dosis auf 400 Mikrogramm täglich erhöhen, die in einer einzelnen Dosis morgens oder in mehreren Dosen morgens und abends verabreicht werden. Nach weiteren drei Wochen kann es erforderlich sein, die Dosis auf 600 Mikrogramm täglich zu erhöhen, die in mehreren Dosen (morgens und abends) verabreicht wird. Sie sollten nicht mehr als 400 Mikrogramm als Einzeldosis pro Tag oder nicht mehr als 600 Mikrogramm pro Tag einnehmen.

Patienten mit Nierenstörungen

Wenn Sie an mäßigen Nierenstörungen leiden, sollten Sie nicht mehr als eine 200-Mikrogramm-Tablette als Einzeldosis oder als 400 Mikrogramm insgesamt pro Tag einnehmen.

Wenn Sie an schweren Nierenstörungen leiden, sollten Sie nicht mehr als 300 Mikrogramm insgesamt pro Tag einnehmen.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Von der Einnahme von Moxonidine Teva bei Kindern wird abgeraten.

Wenn Sie eine größere Menge von Moxonidine Teva eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Moxonidine Teva eingenommen haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie (oder jemand) viele Tabletten auf einmal schlucken, oder wenn Sie vermuten, dass ein Kind einige Tabletten geschluckt hat, nehmen Sie sofort Kontakt mit der Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses oder mit Ihrem Arzt auf. Eine Überdosierung kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Mundtrockenheit, Gleichgewichtsverlust, Schwindel, niedrigen Blutdruck, eine Verlangsamung des Pulses, Erbrechen, Müdigkeit, Schwäche und Magenschmerzen hervorrufen. Bitte nehmen Sie diese Gebrauchsinformation, die restlichen Tabletten und das Behältnis mit ins Krankenhaus oder zu Ihrem Arzt, sodass sie wissen, welche Tabletten eingenommen wurden.

Wenn Sie die Einnahme von Moxonidine Teva vergessen haben

Wenn Sie vergessen haben, eine Dosis einzunehmen, nehmen Sie sie ein, sobald Sie sich daran erinnern, es sei denn, es ist nahezu Zeit für die nächste Einnahme. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Moxonidine Teva abbrechen

Brechen Sie die Einnahme von Moxonidine Teva nicht plötzlich ab. Ihr Arzneimittel sollte über einen Zeitraum von 2 Wochen allmählich reduziert werden. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie und wann Sie dies vornehmen sollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Falls bei Ihnen Folgendes auftritt, brechen Sie die Einnahme der Tabletten ab und informieren Sie sofort Ihren Arzt oder begeben Sie sich zur Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses:

Krankenhauses:

- eine allergische Reaktion (Anschwellung der Lippen, des Gesichts oder des Nackens, die zu schweren Atmungsschwierigkeiten, Hautausschlag oder Urtikaria führt).

Es handelt sich um eine sehr schwere Nebenwirkung, wenn auch selten. Sie können dringende medizinische Hilfe oder eine Einlieferung ins Krankenhaus benötigen.

Folgende Nebenwirkungen wurden mit folgenden Häufigkeiten beobachtet:

Sehr häufig: (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Mundtrockenheit.
- Schläfrigkeit.

Häufig: (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Kopfschmerzen.
- Schwindel (Vertigo)
- Hitzeempfindung (Erweiterung der Blutgefäße).
- Schwäche oder Kraftlosigkeit.
- Verwirrtheit.
- Schlafstörungen (Probleme beim Schlafen - Schlaflosigkeit oder sich schläfrig fühlen - Schläfrigkeit).
- Übelkeit, Erbrechen, Magenverstimmung (Dyspepsie), Durchfall.
- Hautausschlag oder Juckreiz (Pruritus).
- Rückenschmerzen.

Gelegentlich: (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Gefühl von Nervosität.
- Anschwellung, insbesondere der Beine und Füße.
- Nackenschmerzen.
- Ohnmacht.
- anormal langsamer Herzschlag (Bradykardie).
- niedriger Blutdruck, der zu Schwindel oder Benommenheit in stehender Position führen kann.
- Kreislaufstörungen, die sich durch Taubheit, Kälte oder Ameisenlaufen in den Händen oder Füßen äußern können.
- Ohrensausen oder Ohrgeräusche (Tinnitus).
- Schwäche in den Beinen
- Anorexie
- schmerzhaftes Drüsen im Hals
- trockenes, juckendes oder brennendes Gefühl in den Augen
- Angst
- sexuelle Probleme, wie Impotenz oder Entwicklung von Brüsten beim Mann oder Verlust des sexuellen Verlangens.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder, Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können

Nebenwirkungen auch direkt über die Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte – www.afmps.be - Abteilung Vigilanz - Webseite: www.notifieruneffetindesirable.be - E-Mail: adr@fagg-afmps.be anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Moxonidine Teva aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 30°C lagern. Die Blisterpackung im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Moxonidine Teva enthält

- Der Wirkstoff ist Moxonidin.
Jede Tablette enthält 0,2 mg Moxonidin.
Jede Tablette enthält 0,4 mg Moxonidin.
- Die sonstigen Bestandteile sind Laktose-Monohydrat, Crospovidon, Povidon K25 und Magnesiumstearat. Die Filmumhüllung enthält Hypromellose, Titandioxid (E171), Macrogol 400 und rotes Eisenoxid (E172).

Wie Moxonidine Teva aussieht und Inhalt der Packung:

Die 200-Mikrogramm-Tabletten sind hellrosa, rund, Filmtabletten.

Die 400-Mikrogramm-Tabletten sind dunkelrosa, rund, Filmtabletten.

Das Arzneimittel ist in Packungen mit 10, 20, 28, 30, 50, 56, 98, 100 und 400 Filmtabletten erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Teva GmbH, Graf-Arco-Straße 3, □ 89079 Ulm, Deutschland

Hersteller

Merckle GmbH, Ludwig-Merckle Straße 3, 89143 Blaubeuren, Deutschland

Oder Pharmachemie B.V., Swensweg 5, P.O. Box 552, NL-2003 RN Haarlem, Niederlande

Zulassungsnummern

Moxonidine Teva 0,2 mg Filmtabletten: BE255981

Moxonidine Teva 0,4 mg Filmtabletten: BE256006

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und im Vereinigten Königreich (Nordirland) unter folgenden Bezeichnungen zugelassen:

BE: Moxonidine Teva

NL: Moxonidine 0,2, 0,3, 0,4 PCH

UK(NI): Moxonidine

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 02/2026.